

| | |
|------------------------------|------------|
| Antrag vom 25.07.2013 | Nr. |
|------------------------------|------------|

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktion

Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

Betreff

Ausstellung im Turmforum

Wird hier heute schon die Gestaltung von morgen gezeigt?

Das Turmforum präsentiert eine neue Ausstellung zum Bahnprojekt Stuttgart 21. Auf Anregung des Projektsprechers Herrn Dietrich haben wir uns die Ausstellung noch einmal genauer angesehen und Erstaunliches entdeckt.

In einer Videopräsentation, einer Art Flugsimulator durch das Projekt, sind Dinge schon heute eingezeichnet, die eigentlich noch gar nicht da sein dürften, da sie in der Prüfung sind. Da erscheinen plötzlich die zusätzlichen Fluchttreppenhäuser auf den Bahnsteigen in schwarzem Rauchglas gehalten und versperren die Sicht auf die „schwungvolle“ Betonkonstruktion. Die Sicht auf die zweifachgekrümmte Konstruktion ist weg und die Bahnsteige sind noch enger.

Auf dem so genannten Straßburger Platz jedoch lassen sich keine Ausgänge dieser Treppenhäuser finden. Aber man erkennt jetzt deutlich die doch massigen Geländer um die Lichtaugen herum, welche für den Fußgänger prägend sein werden, und den leichten Übergang von Wiese zu Lichtauge gibt es nicht mehr.

Wir beantragen daher:

1. Die Bahn stellt in einer der ersten Sitzungen des Ausschusses für Umwelt und Technik nach der Sommerpause die im Turmforum präsentierte Darstellung der Fluchttreppenhäuser und aktuellen Darstellungen der anderen Bauteile wie z.B. der Lichtaugen dar.
2. Ebenso stellt die Bahn dar, wie die möglichen Ausgänge der Fluchttreppenhäuser auszusehen haben.
3. Bei beiden Darstellungen wird darauf geachtet, dass auch Perspektiven aus der Sicht der Bahnreisenden auf den Bahnsteigen dargestellt werden.
4. Die Bahn stellt auch dar, welche Auswirkungen auf die Nutzerkapazität der Bahnsteige die zusätzlichen Fluchttreppenhäuser haben.



Peter Pätzold



Clarissa Seitz

